



ABOVE & BEYOND

## PRESSEINFORMATION

Modelljahrgang 2018 bringt weitere Triebwerksalternativen

### **Drei Neue: Land Rover Discovery Sport glänzt mit moderner Ingenium-Motorentechnologie**

- **Fortschrittliche Vierzylinder – entwickelt und gefertigt von Jaguar Land Rover**
- **Innovative Technologien sorgen für mehr Leistung und höhere Effizienz**
- **Neu entwickelte Ingenium Si4-Benziner mit 177 kW/240 PS bzw. 213 kW/290 PS**
- **Ebenfalls neuer Ingenium SD4-Diesel bringt 177 kW/240 PS Leistung**
- **Si4 mit 290 PS ist das bisher leistungsstärkste Triebwerksangebot im Discovery Sport**
- **Neue 290-PS-Topmotorisierung serienmäßig mit Dynamic-Designpaket kombiniert**
- **Premium-Kompakt-SUV überzeugt mit Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit**
- **Mit über 200.000 Verkäufen ein neuer Land Rover-Verkaufsschlager**

Schwalbach, Juli 2017 – Drei Neue für den Land Rover Discovery Sport: Im Modelljahrgang 2018 machen drei neue Triebwerksangebote das erfolgreiche Kompakt-SUV noch attraktiver und die Modellpalette erneut breiter. Ab Spätsommer ist das erfolgreiche Kompakt-SUV sowohl mit einem neuen, 177 kW/240 PS starken Vierzylinderdiesel als auch mit zwei neuen Benzinmotoren lieferbar, die ebenfalls aus vier Zylindern Leistungen von 177 kW/240 PS bzw. 213 kW/290 PS schöpfen. Die hochmodernen Aggregate der Ingenium-Reihe sind Eigenentwicklungen der Briten – produziert werden sie im hochmodernen Motorenwerk von Jaguar Land Rover in Wolverhampton. Mehr denn je qualifiziert sich der Discovery Sport somit zum wohl vielseitigsten Premium-Kompakt-SUV des Marktes. Bei betont kompakten Abmessungen bringt er eine unvergleichliche Mischung an den Start: enorme Flexibilität durch Details wie die 5+2-Sitzkonfiguration, gepaart mit bemerkenswerter Hochwertigkeit in Design und Technik.

Der Discovery Sport wandelt auf den Spuren des Verkaufsschlagers Range Rover Evoque – er übertrifft seinen Markenbruder inzwischen sogar. Denn von keiner Baureihe hat Land Rover in so kurzer Zeit derart viele Fahrzeuge verkauft wie vom Discovery Sport, für den sich seit der Markteinführung Anfang 2015 weltweit bereits über 200.000 Kunden entschieden haben.



ABOVE & BEYOND

Das stimmige Konzept des Discovery Sport findet auf allen Märkten großen Anklang: Er wirft die Land Rover-typische große Bandbreite an Fähigkeiten in die Waagschale und verknüpft sie mit enormer Vielseitigkeit sowie einem hochwertig angelegten Innenraum für bis zu sieben Passagiere.

Ebenso wie dem Range Rover Evoque spendiert Land Rover auch dem Discovery Sport zum Modelljahr 2018 drei neue Motoren, die selbstverständlich durchweg der Euro-6-Abgasnorm entsprechen. Hier kommen die neuen 2,0-Liter-Benzinmotoren der Ingenium-Reihe erstmals zum Einsatz, nachdem die Baureihe bisher schon mit Ingenium-Dieselpower geordert werden konnte. Zugleich ist dies die Premiere der Ingenium-Benziner für die gesamte Marke Land Rover. Die neu entwickelten Aggregate verbinden höchste Effizienz mit einer betont sanften und gleichmäßigen Leistungsentfaltung.

### **Eigenentwicklungen: neue effizienzoptimierte Motoren**

Mit den jüngsten Neuzugängen im Motorenangebot unterstreicht die britische 4x4-Erfolgsmarke nachdrücklich ihre langfristig angelegte Strategie, mithilfe neuer effizienzoptimierter Motoren sowohl die Emissionen als auch den Verbrauch der Modelle weiter deutlich zu reduzieren. Die neuen Ingenium-Vierzylinder-Benziner spielen dabei eine Schlüsselrolle – schließlich präsentieren sie sich als die fortschrittlichsten Triebwerke, die das Gemeinschaftsunternehmen jemals entwickelt hat. Alle Ingenium-Motoren wurden von Jaguar Land Rover eigenständig entwickelt und konzipiert. Die Produktion ist ebenfalls eine rein britische Angelegenheit, denn die Fertigung übernimmt das ebenfalls neue Engine Manufacturing Centre, das Jaguar Land Rover mit Investitionen in Höhe von rund einer Milliarde Pfund Sterling bzw. 1,17 Milliarden Euro in Wolverhampton aufbaute.

Der neue „kleinere“ Benzinmotor mit 177 kW/240 PS stellt im Discovery Sport ein Drehmomentmaximum von 340 Nm bereit – bei einem kombinierten Normverbrauch von 8,0 Litern pro 100 Kilometer und CO<sub>2</sub>-Emissionen von 181 g/km. Noch mehr Power gewährleistet der Benzinmotor mit 213 kW/290 PS, der den Discovery Sport in 6,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h sprinten lässt.\*

Hohe Leistung bei besten Effizienzwerten sind wiederum die Kennzeichen des neuen, mit einem Twin-Scroll-Lader bestückten Ingenium-Diesels im Discovery Sport. Sein Datenblatt weist 177



ABOVE & BEYOND

kW/240 PS Leistung und ein maximales Drehmoment von 500 Nm aus – Kraft satt für ein Beschleunigungsvermögen von 0 auf 100 km/h in 7,5 Sekunden. Dies verknüpft der hochmoderne Selbstzünder mit einem kombinierten Normverbrauch von lediglich 6,4 Litern auf 100 Kilometer und einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 169 g/km.\*

Zum serienmäßigen Lieferumfang des Discovery Sport mit neuem 290-PS-Benzinmotor zählt das Dynamic-Designpaket. Dabei besitzt der vordere Stoßfänger vergrößerte Lufteinlässe, die nicht nur die Motorkühlung optimieren, sondern zudem für eine noch entschlossener wirkende Optik sorgen. Kühlergrill und Lufteinlässe in Gloss Black sowie 20-Zoll-Leichtmetallfelgen mit fünf Doppelspeichen im runden den aufgefrischten Look ab. Zum Modelljahr 2018 hat Land Rover außerdem die Farbpalette des Discovery Sport neu strukturiert. Das Angebot umfasst nun zwölf Uni-, Metallic- bzw. Premium-Metallic-Lackierungen, darunter die neuen Optionen Narvik Black, Byron Blue und Namib Orange.

Weitere Verfeinerungen im Detail runden den neuen Jahrgang des Discovery Sport ab. So erhält der Innenraum des kompakten SUV-Verkaufsschlagers durch die neue Farbkombination Vintage Tan eine weitere attraktive Alternative. Außerdem verwöhnen die Sitze dank eines optimierten Aufbau der Sitzpolsterung die Passagiere auf allen Plätzen mit noch mehr Komfort. Die Lendenwirbelunterstützung an den elektrisch betätigten Sitzen ist nun vier- statt zweifach verstellbar und bürgt damit gerade auf langen Strecken für einen Komfortgewinn. Die Sitze selbst verfügen optional über bis zu zwölfmalige Verstellmöglichkeiten.

### **Discovery Sport schreibt neue Erfolgsgeschichte**

Mit dem Discovery Sport ist es Land Rover erneut gelungen, die lange Geschichte erfolgreicher Neuentwicklungen fortzuschreiben. Die Attraktivität des 2015 auf den Weltmärkten gestarteten Discovery Sport beruht neben seiner außerordentlichen Flexibilität nicht zuletzt auf seiner Palette hochmoderner Technologien und fortschrittlicher Details.

So ist der Discovery Sport mit einer ganzen Serie interessanter Land Rover-Innovationen bestückt. Dazu zählt ein erstmals im SUV-Segment realisierter Fußgänger-Airbag ebenso wie ein autonomer Notbremsassistent, die aufwendige Mehrlenker-Hinterachse oder eine Vielzahl an Fahrerassistenzsystemen: Gemeinsam mit anderen Details verschaffen sie dem Discovery Sport die Höchstwertung von fünf Sternen im EuroNCAP-Crashtest. Weitere technische Highlights der



ABOVE & BEYOND

Modellreihe sind ein Head-up-Display, das von Land Rover entwickelte System All-Terrain Progress Control (ATPC) oder eine elektrische Heckklappe mit Gestensteuerung.

Für überaus zeitgemäßen Antrieb sorgen im Discovery Sport hochmoderne Triebwerke: die komplett aus Aluminium gefertigten Benzin- und Dieselmotoren der Ingenium-Baureihe. Nach den Selbstzündern ist die Baureihe im Modelljahr 2018 auch mit Ingenium-Benzinmotoren bestückt.

### **Die Ingenium-Benzinmotoren im Detail**

Das Ingenium-Benzinertriebwerk ist im Discovery Sport in zwei Varianten erhältlich. Zum einen mit 177 kW/240 PS Leistung und einem Drehmomentmaximum von 340 Nm – bei CO<sub>2</sub>-Emissionen im Fünfsitzer von 180 g/km und einem Kraftstoffverbrauch im kombinierten Fahrzyklus von 8,0 Litern pro 100 Kilometer.\*

Souverän an die Leistungs-Spitze im Discovery Sport sprintet der neue Vierzylinder-Benziner mit 213 kW/290 PS: Er beschleunigt den Bestseller als Fünfsitzer in 6,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 233 km/h. 400 Nm maximales Drehmoment und 8,2 Liter Verbrauch auf 100 Kilometer stehen außerdem im Datenblatt dieser bisher stärksten Motorisierung, die Land Rover für den Discovery Sport bereitstellt.\*

Die neu entwickelten 2,0-Liter-Vierzylinder-Benzinmotoren aus der Ingenium-Reihe überzeugen mit spontanem Ansprechverhalten bei guten Effizienzwerten. Die Aggregate sind dafür mit modernen Technologien bestückt, wie einem in den Zylinderkopf integrierten Auspuffkrümmer, einem Direkteinspritzsystem mit 2000 Bar und einem Twin-Scroll-Lader.

Darüber hinaus verfügen die Jaguar Land Rover-Eigenentwicklungen an der Einlassseite über eine elektrohydraulische Ventilsteuerung. Diese bahnbrechende Lösung erlaubt einen variablen Einlassventilhub – so kann die Laststeuerung vorrangig über die Einlassventile statt über die Drosselklappe erfolgen. Dadurch werden Pumpverluste reduziert, während zugleich hohe Flexibilität und eine optimale Kontrolle des Luftdurchsatzes in den Brennräumen gewährleistet sind. Dies steigert Leistung und Drehmoment, während Verbrauch und Emissionsausstoß zugleich in eng gesteckten Grenzen bleiben.



ABOVE & BEYOND

Die mit 290 PS stärkere Motorversion des Si4-Benziners besitzt im Lader Kugellagersätze anstatt herkömmlicher Gleitlager. Diese hochmoderne Lösung sorgt für eine höhere Leistung des Turboladers, ein extrem schnelles Ansprechen und eine optimierte Effizienz.

### **Ingenium-Diesel: wenig Verbrauch, viel Kraft**

Der 2,0-Liter-Diesel aus der von Jaguar Land Rover entwickelten und produzierten Ingenium-Motorenbaureihe präsentiert ein hochmodernes Profil: niedrige Emissionen und hohe Laufruhe, gepaart mit reichlich Kraft schon aus dem Drehzahlkeller und hervorragendem Durchzug. Für seidenweichen Lauf bürgen dabei konstruktive Details wie ein hochfestes Kurbelgehäuse, zwei Ausgleichswellen oder die hydraulisch dämpfenden aktiven Motorlager.

Der Selbstzünder verfügt zudem über hochmoderne Systeme zur Verringerung der  $\text{NO}_x$ -Emissionen. Dabei arbeitet die aufwendige Abgasrückführung beispielsweise mit einem zusätzlichen gekühlten Niederdruckkreislauf in Ergänzung zum Hochdruckkreislauf. Diese Lösung verringert Pumpverluste, fördert die Effizienz und senkt außerdem die Verbrennungsspitzen temperatur, was die Bildung von  $\text{NO}_x$  in den Brennräumen einschränkt.

Gleichfalls integriert ist das Abgasnachbehandlungssystem SCR (Selective Catalytic Reduction), das den  $\text{NO}_x$ -Gehalt in den Auspuffgasen drastisch reduziert. Dabei wird die wässrige Harnstofflösung AdBlue in den Abgasstrom eingespritzt. Sie reagiert dort mit dem  $\text{NO}_x$  und wandelt es in harmlosen Stickstoff und Wasser um. So erfüllen die Ingenium-Diesel die Vorgaben der Euro-6-Norm.

Für den Discovery Sport sind im Modelljahr 2018 drei verschiedene Dieselalternativen lieferbar. Zum einen der in zwei Leistungsstufen angebotene Discovery Sport TD4: mit 110 kW (150 PS) bei kombinierten Verbrauchswerten ab 4,7 Liter pro 100 Kilometer und minimalen  $\text{CO}_2$ -Emissionen von beeindruckenden 123 g/km – oder mit 132 kW (180 PS) und einem kombinierten Verbrauch ab 5,1 Liter auf 100 Kilometer und einem  $\text{CO}_2$ -Ausstoß ab 134 g/km.\*

Neu im Programm befindet sich der Discovery Sport SD4. Aus ebenfalls zwei Liter Hubraum schöpft der Ingenium-Diesel 177 kW/240 PS. Hier kommt ein mit 2200 Bar arbeitendes Common-Rail-System zum Einsatz – außerdem die seriell-sequenzielle Turbotechnologie mit zwei Ladern. Schon bei 1500 Umdrehungen liegen beim neuen SD4 volle 500 Nm Drehmoment



ABOVE & BEYOND

an. Die kombinierten Verbrauchswerte des SD4-Triebwerks beginnen bei 6,4 Litern auf 100 Kilometer, während sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen auf 169 g/km belaufen.\*

Für niedrige Betriebs- und Unterhaltskosten sorgen daneben die bei den 4x4-Varianten auf 34 000 Kilometer bzw. zwei Jahre verlängerten Wartungsintervalle der leichten Ingenium-Diesel.

### **Das besondere Effizienz-Markenzeichen: E-Capability**

Darüber hinaus bietet die Generation 2018 des Discovery Sport das Markenzeichen E-Capability als Ausweis bester Effizienzwerte. Die entsprechenden Modellversionen tragen dabei ein blaues „Sport“-Modellemblem – E-Capability ist für fünfsitzige Allradversionen mit 110 kW/150 PS starker TD4-Dieselmotorisierung optional erhältlich, die Frontantriebsalternative hat das Paket bereits serienmäßig an Bord. 18-Zoll-Reifen mit geringem Rollwiderstand, ein länger übersetztes Getriebe und eine veränderte Motorabstimmung sorgen hier für gute CO<sub>2</sub>-Emissionswerte.

Als Alternative zum sechsstufigen manuellen Getriebe stehen für die TD4-Turbodiesel eine hochmoderne Neun-Stufen-Automatik sowie zwei oder vier angetriebene Räder zur Wahl. Die neuen Motoren, SD4-Diesel und Si4-Benziner, sind serienmäßig mit Automatik und Allradantrieb verknüpft. Die Neun-Stufen-Automatik von ZF überzeugt mit ausgesprochen kurzen Reaktions- und Schaltzeiten – zugleich passt sie dank eines adaptiven Schaltprogramms die Schaltcharakteristik den Fahrerwünschen und Fahrstilen an.

### **In bester Land Rover-Tradition auf jedem Terrain ein Könner**

Die vielen Innovationen, die der Discovery Sport an Bord hat, kommen ihm im Gelände wie auf befestigter Fahrbahn zugute – auf der Straße durch präzises Handling, reichlich Fahrkomfort und souveräne Gelassenheit. Neben der aufwendig konstruierten Hinterradaufhängung machen sich hier Details wie die adaptiven MagneRide-Stoßdämpfer positiv bemerkbar.

Für das Gelände qualifiziert ihn schon seine Karosseriegeometrie: viel Bodenfreiheit, durchdachte Böschungs- und Rampenwinkel sowie eine in dieser Klasse unübertroffene Wattiefe von 600 Millimetern. Darüber hinaus kann der Pilot auf die Fähigkeiten von Terrain Response bauen, der in allen Allradversionen des Discovery Sport integrierten Steuerung aller wichtigen Fahrzeugsysteme. Terrain Response verfügt in dieser Baureihe über bis zu fünf Fahrprogramme: „Normal“, „Gras/Schotter/Schnee“, „Schlamm“ und „Sand“ sowie der optionale „Dynamic“-Modus,



ABOVE & BEYOND

der vor allem im Straßenbetrieb Vorteile bringt. Höchsten Sicherheitsanforderungen wird der Discovery Sport außerdem mit seinen fortschrittlichen Traktions- und Stabilitätssystemen gerecht.

Wie von Land Rover-Modellen seit Jahrzehnten gewohnt, schreckt auch der Discovery Sport vor keiner Aufgabe und keinem Untergrund zurück. In der aktuellen Modellgeneration sorgt dafür beispielsweise das von Land Rover entwickelte System All-Terrain Progress Control (ATPC). Mithilfe dieser Option können kritische Passagen, etwa auf besonders rutschigem Untergrund, sicher bewältigt werden. Denn ähnlich wie eine konventionelle Geschwindigkeitsregelung lässt ATPC die Einstellung eines bestimmten Tempos zu und hält dieses dann selbsttätig ein. Zur Verfügung steht hier der Geschwindigkeitsbereich zwischen 1,8 und 30 km/h und die Möglichkeit, zwischen Vor- und Rückwärtsfahrt zu wählen. Damit kann sich der Pilot beispielsweise ganz auf schwieriges Gelände konzentrieren – All-Terrain Progress Control gewährleistet das sichere Vorwärtstkommen.

### **Active Driveline bringt Vierradantrieb auf Abruf**

Ebenso wie beim Motor haben die Kunden auch beim Antrieb des Land Rover Discovery Sport die Wahl unter mehreren Varianten: Vorderradantrieb, permanenter Allradantrieb und die innovative Active-Driveline-Lösung.

Active Driveline ist ein hochmodernes Antriebssystem, das den Vierradantrieb „auf Abruf“ bereitstellt. Bei konstanter Fahrgeschwindigkeit über 35 km/h wird der Discovery Sport ausschließlich über die Vorderräder angetrieben. Das System überwacht permanent Antrieb, Traktion und Fahrdynamik. Falls nötig, schaltet es innerhalb von 300 Millisekunden automatisch in den Vierradmodus. Active Driveline ist mit aktiver Drehmomentverteilung per elektronisch gesteuertem Differenzial („e-Diff“) kombiniert.

Während der Discovery Sport weiterhin generell mit einer elektrischen Servolenkung ausgerüstet ist, können einzelne Modellversionen zudem mit der adaptiven Fahrwerkssteuerung Adaptive Dynamics bestückt werden. Zum gut gefüllten Dynamikpaket zählt ferner das in allen Allradvarianten serienmäßige TVB-System (Torque Vectoring by Braking). Es tritt in Kurven in Funktion, sobald ein Untersteuern registriert wird. TVB bremst in diesem Fall die kurveninneren Räder leicht ab, sodass das Fahrzeug perfekt auf Kurs bleibt.





ABOVE & BEYOND

### **Moderne Designsprache und hoch flexibel nutzbares Interieur**

Auf den ersten Blick erkennt man: Der Discovery Sport ist ein echter Land Rover. Seine progressive Discovery-Designsprache ist geprägt von mit ausgesprochen gelungenen Proportionen, einem besonderen Grad an Dynamik und optisch vorgetragenem Selbstbewusstsein. Das Ganze vereint er in einem betont kompakten Profil, von dem man beim flüchtigen Hinsehen kaum glauben möchte, dass diese Karosserie derart viel Raum beherbergt und bis zu sieben Passagieren auf 5+2 Sitzen Platz bietet.

Das windschnittige Design des Discovery Sport präsentiert sich jedoch nicht nur schick, sondern auch sehr praktisch: Die Rundumsicht ist hervorragend, Passagiere und Gepäck gelangen bequem und einfach in den Innenraum und in das bis zu 1698 Liter fassende Ladeabteil.

Sein modernes, frisches Karosseriedesign verknüpft der Discovery Sport mit einem ebenso ansprechenden Innenraum, geprägt von hochwertigen Materialien und geschickt ins Gesamtdesign integrierten Ablagemöglichkeiten. Dafür stehen sinnbildlich Mittelkonsole und Armaturenbrett. Ihre klare Architektur und die sauber gezeichnete Grafik sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass sich der Pilot sofort zurechtfindet. Von seinem „Sports Command Driving“-Platz aus hat er perfekten Zugriff auf die ergonomisch günstig platzierten Bedienelemente.

Die kompakt bauende Mehrlenker-Hinterachse und die geschickte Raumnutzung ermöglichen ein Ausstattungsdetail, mit dem der Discovery Sport als erstes Modell in seinem Kompaktsegment auftrumpft: die 5+2-Sitzkonfiguration. Darüber hinaus machen der so tief wie irgend möglich angeordnete Kofferraumboden und die vergleichsweise niedrige Ladekante den Zugang zum Heck des Fahrzeugs besonders komfortabel.

Die bis zu sieben Fahrgäste können im Discovery Sport auf hohe Flexibilität und eine sehr reichhaltige Ausstattung mit zahllosen sinnvollen Komfortdetails zurückgreifen. So bietet das Modell nicht weniger als vier 12-Volt-Anschlüsse und sechs USB-Ladebuchsen. Hinzu kommen attraktive Details wie das auf Lasertechnologie basierende Head-up-Display oder die in der Neigung verstellbaren sowie nach vorn und hinten verschiebbaren Sitze der zweiten Reihe.





ABOVE & BEYOND

Im Modelljahr 2018 besteht das ausgesprochen breite Modellangebot des Discovery Sport aus den vier Ausstattungsalternativen Pure, SE, HSE und HSE Luxury, hinzu kommen zwölf Lackierungen mit Kontrastfarben für das Dach sowie eine Vielzahl an Interieur-Farbkonzepten und selbstverständlich Zubehör für jeden Einsatzzweck. Die Kunden können in der Ausstattungsliste des Discovery Sport unter nicht weniger als 34 Optionspaketen die Zutaten für ihr ganz persönliches Modell finden. Zu einer echten Premium-Anmutung tragen hier nicht zuletzt die Design-Pakete der Ausprägung Black, Graphite oder Dynamic bei.

### **Hochentwickelte Technologien für Unterhaltung und Komfort**

Innovative Technik kennzeichnet den Discovery Sport an vielen Stellen. Besonders heraus ragt dabei InControl Touch Pro: Mit dieser Lösung folgt Land Rover den Kundenwünschen nach einem Höchstmaß an Konnektivität. Das hochentwickelte, optional erhältliche Infotainment-System InControl Touch Pro vereint als flexible und individuell konfigurierbare Architektur die Audio- und Navigationsangebote des Discovery Sport. Dazu gehören zum einen verschiedene Soundsysteme bis hin zur Topversion, einem digitalen Premium-Surround-Klangsystem des Spezialisten Meridian mit 825 Watt Leistung und 17 Lautsprechern.

Gesteuert wird InControl Touch Pro im Discovery Sport über einen großen 10,2-Zoll-Touchscreen mit intuitiver Menüführung. Der Bildschirm ist der Anmutung von Smartphone-Apps nachempfunden und erlaubt die aus Smartphones und Tablets vertraute Bedienung mit Wischen, Auf- und Zuziehen.

Der Touchscreen von InControl Touch Pro kommt ohne herkömmliche Tasten aus und verwöhnt mit extrabreitem 21:9-Format sowie einer höheren Auflösung als der Standard-Bildschirm im Format acht Zoll. Die höhere Zahl an Bildpunkten sorgt für höchste Brillanz des Bildes – selbst beim Einsatz der Dual-View-Funktion, bei der Pilot und Beifahrer unterschiedliche Inhalte auf der großformatigen Anzeige präsentiert bekommen.

Für das enorme Leistungsvermögen von InControl Touch Pro bürgt ferner die Ausrüstung des Systems mit einem extrem schnellen SSD-Festplatten-Speicher. Der mit einer Kapazität von 60 Gigabyte versehene Speicher agiert etwa doppelt so schnell wie ein konventionelles Festplatten-Laufwerk. Erstmals in der Automobilbranche kommt hier darüber hinaus der Quad-Core von Intel zum Einsatz, ein Rechen- und Grafikprozessor der High-Performance-Klasse.



ABOVE & BEYOND

Zur Serienausstattung aller SE-, HSE- und HSE Luxury-Versionen des Discovery Sport zählt InControl Touch inklusive SD-Karten-Navigation. Das Navigieren durch die Menüs auf dem Acht-Zoll-Touchscreen gestaltet sich dabei denkbar einfach, denn zum Seitenwechsel reicht das von Smartphones bekannte „Wischen“.

Neben dem Standard-Audiosystem mit sechs Lautsprechern in der Pure-Modellversion haben die Kunden die Möglichkeit, ihren Discovery Sport akustisch und digital aufzurüsten – zum Beispiel mit DAB+, TV-Empfang oder der praktischen Dual-View-Technik.

### **Wi-Fi-Hotspot und Smartphone-App von Land Rover**

Die Infotainment-Systeme des Discovery Sport können um InControl Apps ergänzt werden. Diese hochmoderne Konnektivitäts-Plattform bietet die Möglichkeit, kompatible Smartphone-Apps über den Touchscreen im gewohnten Look und mit bekannter Funktionalität anzuzeigen und zu bedienen.

Damit nicht genug – in den InControl-Paketen hält Land Rover weitere interessante Funktionen bereit: So ist ein Wi-Fi-Hotspot verfügbar, über den bis zu acht Geräte gleichzeitig mit dem Internet verbunden werden können. Mithilfe von InControl Protect kann bei Bedarf Kontakt zu Pannen- oder Rettungsdiensten aufgenommen werden. InControl Secure schließlich ermöglicht über eine spezielle Land Rover-App auf dem Smartphone die Abfrage des Fahrzeugzustands – beispielsweise, ob Türen und Fenster des Discovery Sport offen oder verschlossen sind. Weiterhin möglich ist das Aufspüren eines gestohlenen Fahrzeugs.

InControl Touch Pro umfasst ferner das Konnektivitätspaket InControl Connect Pro – inklusive der Funktion InControl Pro Services, zu der der Wi-Fi-Hotspot für bis zu acht Mobilgeräte ebenso gehört wie die Übermittlung von Verkehrsinformationen in Echtzeit oder Informationen zu Kraftstoffpreisen und Parkplätzen.

Weiterhin hat Land Rover in den Discovery Sport die Tile-App integriert. Dabei werden wichtige Gegenstände, wie Schlüssel, Geldbörsen oder Taschen, mit kleinen kachelförmigen Anhängern (Tiles: Englisch für Kacheln) oder Aufklebern versehen – per Bluetooth lassen sie sich dann bequem auf dem Smartphone lokalisieren. Besonders praktisch zeigt sich die App dank der



ABOVE & BEYOND

Integration ihrer Funktionen in das Infotainment-System des Discovery: Sobald das Smartphone mit dem Fahrzeug verbunden und die App über den Touchscreen gestartet ist, werden die Passagiere erinnert und gewarnt, sollten sich wichtige, mit der Tile-App verknüpfte Gegenstände nicht im Fahrzeug befinden. Selbst das Auffinden dieser Dinge gestaltet sich dank Richtungshinweisen auf dem Bildschirm denkbar einfach. Sollte ein Gegenstand nicht an Bord sein, kann der Benutzer an dem jeweiligen Tile-Anhänger zum Auffinden einen 90 Dezibel lauten Ton auslösen. Die Tile-App ist mit Smartphones auf Android-Basis ebenso wie mit Apple-Geräten kompatibel. Der Zahl der pro Gerät überwachten Gegenstände sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Ein Höchstmaß an Komfort verspricht weiterhin die Option, die elektrische Heckklappe berührungslos zu bedienen. Dabei lässt sich die Klappe am Heck bequem öffnen oder schließen, indem der Benutzer seinen Fuß an einer bestimmten Stelle unterhalb des hinteren Stoßfängers bewegt – gerade mit vollen Händen ein beträchtlicher Komfortgewinn, der jedoch keinerlei Auswirkungen auf die Sicherheit des Fahrzeugs hat. Auch kann das besonders praktische Merkmal sogar mit einer Anhängerkupplung kombiniert werden.

### **Assistenz und Unterstützung für den Auto-Alltag**

In den Discovery Sport haben die Land Rover-Entwickler eine Fülle moderner Assistenzsysteme gepackt, die der Sicherheit ebenso dienen wie dem Komfort – moderne Systeme wie Aufmerksamkeitsassistent, intelligente Geschwindigkeitsregelung, aktiver Spurhalteassistent und autonomer Notfall-Bremsassistent.

Der Aufmerksamkeitsassistent alarmiert den Piloten auf optischem und akustischem Weg, sollte er Zeichen von Ermüdung erkennen. Die Algorithmen des Systems überwachen und bewerten permanent die Aktionen des Fahrers im Hinblick auf Müdigkeitsanzeichen – ein deutlicher Gewinn an Sicherheit.

Die intelligente Geschwindigkeitsregelung macht es dem Fahrzeuglenker einfacher, sich an Tempolimits zu halten. Die Steuerung nutzt die Daten der Verkehrsschilderkennung und registriert, sobald sich die angezeigte Höchstgeschwindigkeit ändert. Ist dies der Fall, wird der Fahrer aufgefordert, das neue Maximaltempo zu bestätigen. Tut er dies, verlangsamt die intelligente Geschwindigkeitsregelung das Fahrzeug automatisch auf den neuen Wert.



ABOVE & BEYOND

Der aktive Spurhalteassistent arbeitet mit der integrierten Frontkamera des Fahrzeugs, um Fahrbahnmarkierungen zu identifizieren. Sollte der Pilot seine Spur zu verlassen beginnen, ohne dass er dies vorher mit dem Blinker angezeigt hat, lenkt die Steuerung sanft gegen und verhindert einen ungeplanten Spurwechsel.

Eine weitere fortschrittliche Technologie repräsentiert der autonome Notfall-Bremsassistent. Er verarbeitet die Bilder der Stereo-Frontkamera – sobald er die Gefahr einer Kollision erkennt, leitet er automatisch eine Vollbremsung ein, falls der Fahrer nicht selbst entsprechend tätig wird.

Zu den Assistenzsystemen des Land Rover Discovery Sport gehören außerdem Verkehrszeichenerkennung, Park- und Fernlichtassistent, das Toter-Winkel-Warnsystem, das Kollisionswarnsystem für Rückwärtsfahrten, HD-Surround-Kameras, sensorgesteuerte Scheinwerfer – und Wade Sensing für sichere Wasserdurchfahrten.

Aktive und passive Sicherheit bewegen sich im Discovery Sport ohnehin auf einem besonders hohen Niveau. Ein Ausrufezeichen setzt hierbei der erstmals im SUV-Segment realisierte Fußgänger-Airbag. Er wird von Druckrohrsensoren ausgelöst, die sich zwischen Stoßfänger und Stoßfängerträger befinden. Die Sensoren erkennen dabei den Anprall eines erwachsenen Fußgängers. Sollte dies bei einer Geschwindigkeit zwischen 24 und 48 km/h der Fall sein, entfaltet sich in 60 Millisekunden ein an der Basis der Windschutzscheibe montierter Airbag.

Im EuroNCAP-Test fällt es dem Discovery Sport daher leicht zu glänzen: Die unabhängigen europäischen Tester verliehen dem Kompakt-SUV die Bestnote von fünf Sternen. Besonders heraus hoben Sie dabei neben dem Fußgänger-Airbag und den elektronischen Sicherheitssystemen den hohen Grad des Insassenschutzes für Erwachsene und Kinder. So erhielten etwa die generelle Seitenaufprallsicherheit und der Schutz eines anderthalbjährigen Kindes die maximale Punktzahl.



ABOVE & BEYOND

\*

### **Verbrauchswerte Land Rover Discovery Sport**

Discovery Sport 2.0 eD4 E-Capability M6 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 5,5 – außerorts 4,2 – kombiniert 4,7; CO<sub>2</sub>-Emission 123 g/km)

Discovery Sport 2.0 TD4 (110 kW) E-Capability M6 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 5,6 – außerorts 4,5 – kombiniert 4,9; CO<sub>2</sub>-Emission 129 g/km)

Discovery Sport 2.0 TD4 (110 kW) M6 [5+2] (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,1 [6,4] – außerorts 4,6 [4,6] – kombiniert 5,1 [5,3]; CO<sub>2</sub>-Emission 134 [139] g/km)

Discovery Sport 2.0 TD4 (110 kW) A9 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,3 – außerorts 4,7 – kombiniert 5,3; CO<sub>2</sub>-Emission 139 g/km)

Discovery Sport 2.0 TD4 (132 kW) M6 [5+2] (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,1 [6,4] – außerorts 4,6 [4,6] – kombiniert 5,1 [5,3]; CO<sub>2</sub>-Emission 134 [139] g/km)

Discovery Sport 2.0 TD4 (132 kW) A9 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,3 – außerorts 4,7 – kombiniert 5,3; CO<sub>2</sub>-Emission 139 g/km)

Discovery Sport 2.0 SD4 A9 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 7,3 – außerorts 5,9 – kombiniert 6,4; CO<sub>2</sub>-Emission 169 g/km)

Discovery Sport 2.0 Si4 (177 kW) A9 [5+2] (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 10,1 – außerorts 6,8 – kombiniert 8,0; CO<sub>2</sub>-Emission 181 [182] g/km)

Discovery Sport 2.0 Si4 (213 kW) A9 [5+2] (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 9,8 [10,2] – außerorts 7,3 [7,3] – kombiniert 8,2 [8,4]; CO<sub>2</sub>-Emission 186 [190] g/km)

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter

[de.media.landrover.com](http://de.media.landrover.com)

Informationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie unter

[www.jaguarlandrover.com](http://www.jaguarlandrover.com)

**Besuchen Sie uns auch bei Facebook und Instagram oder folgen Sie uns auf Twitter!**

[facebook.com/landrover.de](https://facebook.com/landrover.de)

[instagram.com/landroverde](https://instagram.com/landroverde)

[twitter.com/landroverde](https://twitter.com/landroverde)



ABOVE & BEYOND

### **Anmerkungen für die Redaktion**

Land Rover entwickelt und produziert seit 1948 4x4-Fahrzeuge, die sich weltweit mit ihrer Geländetauglichkeit und ihrer großen Bandbreite an Fähigkeiten einen unverwechselbaren Namen gemacht haben. Die Modellpalette umfasst derzeit die fünf Baureihen Discovery Sport, Discovery, Range Rover Evoque, Range Rover Sport und Range Rover. Als sechstes Modell kommt demnächst der neue Range Rover Velar hinzu. Rund 80 Prozent der Produktion gehen in den Export in mehr als 170 Länder.

### **Pressekontakt:**

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Am Kronberger Hang 2a

D-65824 Schwalbach/Ts.

Andrea Leitner-Garnell, Direktorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0 61 96 95 21 162, [aleitner@jaguarlandrover.com](mailto:aleitner@jaguarlandrover.com)

Mayk Wienkötter, Leiter Produkt- und Technikkommunikation

Telefon 0 61 96 95 21 160, [maykwien@jaguarlandrover.com](mailto:maykwien@jaguarlandrover.com)

Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport, Discovery, Range Rover Evoque, Range Rover Velar, Range Rover Sport, Range Rover inklusive Supercharged-Modelle:  
Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: Range Rover 5.0L V8 Supercharged: 12,8 –  
Range Rover Evoque eD4 Coupé: 4,2 l/100 km  
CO<sub>2</sub>-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 299 – 109 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar- und Land Rover-Vertragspartnern und bei Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter [www.dat.de](http://www.dat.de) verfügbar.